



# Jahresbericht Zertifizierung 2014

## 1. Einleitung

Der AWV führt das FSC Gruppenzertifikat SGS-FM/COC-000479 und das PEFC Zertifikat CH08/0718 für die Waldbewirtschaftung. Für Vermarktungsorganisationen stehen das FSC Gruppenzertifikat SGS-COC-007999 und das PEFC Zertifikat CH08/0718 zur Verfügung. Den Gruppenzertifikaten können sich alle Waldeigentümer und Vermarktungsorganisationen in den Kantonen Aargau, beide Basel, Nidwalden, Obwalden, Schwyz und Zug anschliessen. Die Waldeigentümer aus den Kantonen Nidwalden und Obwalden wurden per 1. Januar 2014 in die Gruppe AWV integriert.

Die jährlichen internen und externen Audits stellen sicher, dass die Auflagen nach den FSC®- und PEFC-Standards eingehalten werden und das Gruppenmanagement funktioniert. Die externen Audits werden durch die Firma SGS durchgeführt.

Im 2014 wurden die Arbeiten für die Rezertifizierung an die Hand genommen. Dazu gehörte eine Umfrage bei den Gruppenmitgliedern, die Ausschreibung des Auftrags für den Zertifizierer und die Überarbeitung des Managementhandbuchs. Die Auftrag für den Zertifizierer geht wieder an die Firma SGS.

## 2. Kennzahlen der Gruppe AWV

Beschreibung	Menge	Einheit
<b>Zertifizierte Waldfläche</b>	% bez. Gesamtwaldfläche	
Kanton AG	35'729 (73%)	ha
Kanton SZ	16'895 (64%)	ha
Kanton ZG	4'326 (68%)	ha
Kantone beide Basel	17'929 (86%)	ha
Kanton Nidwalden	4'238 (55%)	ha
Kanton Obwalden	16'555 (89%)	ha
<i>Waldfläche Total</i>	<i>95'672 (76%)</i>	<i>ha</i>
<b>Grösse der Betriebseinheiten (RMU)</b>		
weniger als 100 ha	9	
101 bis 1'000 ha	103	
1'001 bis 10'000	10	
<i>Betriebseinheiten Total</i>	<i>122</i>	
<b>Naturvorrangflächen</b>		
Totalreservate	6'083	ha
Naturvorrangflächen	6'693	ha
<i>Naturvorrangflächen Total (% bez. zertifizierte Waldfläche)</i>	<i>12'776 (13%)</i>	<i>ha</i>

- Neuaufnahmen: Betriebe aus den Kantonen Ob- und Nidwalden
- Verschiedene Betriebszusammenschlüsse
- Zwei Kündigungen

### 3. Produzierte Holzmenge 2014

	Schwyz		Zug		Aargau		beide Basel	
	%	m3	%	m3	%	m3	%	m3
<b>St. Laub (W1.1)</b>	3	1.952,64	3	1.125,63	9	28.682,51	9	9.979,36
<b>St. Nadel (W1.1)</b>	54	35.147,52	51	19.135,71	31	98.795,30	14	15.523,45
<b>In. Laub (W1.1)</b>	2	1.301,76	0	-	12	38.243,34	11	12.197,00
<b>In. Nadel (W1.1)</b>	7	4.556,16	7	2.626,47	8	25.495,56	3	3.326,45
<b>Ener. Laub (W1.2)</b>	20	13.017,60	29	10.881,09	33	105.169,19	56	62.093,81
<b>Ener. Nadel (W1.2)</b>	14	9.112,32	10	3.752,10	7	22.308,62	7	7.761,73
		<b>65.088,00</b>		<b>37.521,00</b>		<b>318.694,50</b>		<b>110.881,80</b>
	Obwalden		Nidwalden		Gruppe			
	%	m3	%	m3	%	m3		
<b>St. Laub (W1.1)</b>	5	3.764,12	1	129,06	7,36	45.633,31		
<b>St. Nadel (W1.1)</b>	36	27.101,63	32	4.129,92	32,21	199.833,53		
<b>In. Laub (W1.1)</b>	3	2.258,47	0	-	8,70	54.000,57		
<b>In. Nadel (W1.1)</b>	5	3.764,12	1	129,06	6,43	39.897,82		
<b>Ener. Laub (W1.2)</b>	40	30.112,92	55	7.098,30	36,81	228.372,90		
<b>Ener. Nadel (W1.2)</b>	11	8.281,05	11	1.419,66	8,48	52.635,47		
		<b>75.282,30</b>		<b>12.906,00</b>		<b>620.373,60</b>		

(Quelle: m3 gem. Hiebsatz, Sortimentsverteilung in % gem. BFS Nutzung 2013)

### 4. Spritzmittelverbrauch 2014

Kanton	Mittel	Wirkstoff	Menge Konzentrat (l)	Menge Holz (m3)	
Aargau	Pentocid 400	Cypermethrin	12,2	890	
	Fastac Forst	A-Cypermethrin	25	1.670	
	Cypermethrin	Cypermethrin	41,6	2.670	
	Deltamethrin	Deltamethrin	0,0		
	Fury 10	Zeta Cyp.	0,0		
	Arbo Rondo	Deltamethrin	4,2	100	
	Arzbezol CP400	Cypermethrin	4,7	150	
	Borkex	Chlorpyrifos	9,5	300	
	Pentocid CP 45	Chlorpyrifos	50,0	5.230	
	Xerondo Forst	Lambda-Cyhalothrin	0,0		
	Rondo Duo	Captan, Difenconazole	0,0		
	Glyphosat 360S	Glyphosat	11,0		
	Schwyz	Pentocid CP45	Chlorpyrifos	16,5	1.415
	Zug	Fury 10	Zeta Cyp.	5,9	3.309
Beide Basel	Pentocid 400	Cypermethrin	2	370	
Obwalden	Pentocid 400	Cypermethrin	3,3	576	
Nidwalden	Pentocid 400	Cypermethrin	0,3	65	
<b>TOTAL</b>			<b>186,175</b>	<b>16.745</b>	

## 5. Externe Audits durch SGS

### 5.1. Allgemeines

Im Jahr 2014 wurde ein Überwachungsaudit durchgeführt. Die externen Überwachungsaudits fanden zwischen dem 14. April und dem 30. April 2014 statt. In der Gruppe AWV wurden 4 Betriebseinheiten im Kanton Aargau, 2 Betriebseinheiten im Kanton Schwyz, 2 Betriebseinheiten im Kanton Nidwalden und 2 Betriebseinheiten im Kanton Obwalden besucht. Im Weiteren wurden zwei Vermarktungsorganisation nach dem CoC-Standard auditiert. Die eingesetzten Auditoren erhielten von den besuchten Betrieben einen guten Gesamteindruck. Sie erlebten alle Förster als engagierte Betriebsleiter und stellten fest, dass neben der Holzproduktion auch der Naturschutz und die Erholung ihre Bedeutung bei der Waldbewirtschaftung haben.

### 5.2. Stand Korrekturmassnahmen Waldbewirtschaftung (SGS-FM/COC-000479 und CH08/0718)

<b>Korrektur F18</b>	<b>Abweichung</b>
	Der Warenfluss ist nicht nachvollziehbar dokumentiert.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Warenfluss dokumentiert. Korrektur geschlossen.
<b>Korrektur F19</b>	<b>Abweichung</b>
	Es sind nicht auf allen Fahrzeugen Ölbindemittel vorhanden.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Ölbinder auf Fahrzeugen ergänzt. Korrektur geschlossen.
<b>Korrektur F20</b>	<b>Abweichung</b>
	Illegale Deponie im Wald.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Korrektur geöffnet..
<b>Korrektur F21</b>	<b>Abweichung</b>
	Gewässerschutzzonen sind den Unternehmern nicht bekannt.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Korrektur geöffnet.
<b>Korrektur F22</b>	<b>Abweichung</b>
	Nicht korrekte Anwendung von Label und Logo.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Korrektur geöffnet.
<b>Hinweis H08</b>	<b>Abweichung</b>
	Die Verwendung der Abkürzung FSC und das FSC Warenzeichen müssen durch den Gruppenverantwortlichen und die SGS genehmigt werden.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Die Verwendung der Warenzeichen wird genehmigt. Hinweis geschlossen
<b>Hinweis H09</b>	<b>Abweichung</b>
	Massnahmen aus der Sicherheitsinspektion wird nicht für den gesamten Betrieb dokumentiert.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Hinweis geöffnet.

Legende: F(M)xx: F ist für FSC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

P(M)xx: P ist für PEFC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

### 5.3. Stand Korrekturmassnahmen Vermarktung (SGS-COC-007999)

<b>Korrektur F01</b>	<b>Abweichung</b>
	Der Prozess „Warenfluss“ wurde nicht schriftlich beschrieben.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Prozessbeschreibung konnte vorgelegt werden. Korrektur geschlossen.
<b>Korrektur F02</b>	<b>Abweichung</b>
	Die unterzeichnete „Policy for the Association of Organisations“ konnte nicht vorgewiesen werden.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Die unterzeichnete Policy konnte das Gruppenmanagement vorweisen. Korrektur geschlossen.
<b>Hinweis H01</b>	<b>Abweichung</b>
	Die Holzarten bei den Definitionen der Produktgruppen müssen im Handbuch und in der Systembeschreibung der Mitglieder an die gehandelten Arten angepasst werden.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Eröffnung eines Hinweises.
	Das Managementhandbuch wurde nachgeführt. Hinweis geschlossen.

Legende: F(M)xx: F ist für FSC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

P(M)xx: P ist für PEFC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

## 6. Interne Audits

### 6.1. Allgemeines

Die internen Audits fanden zwischen dem 16. September 2014 und dem 10. Oktober 2014 statt. Es wurden 2 Betriebseinheit Kanton Schwyz, 5 Betriebseinheiten Kanton Aargau, 2 Betriebseinheiten Kanton Obwalden und 2 Betriebseinheit Kantone beider Basel besucht. Die Betriebe wurden aufgrund vergangener Audits und entsprechend ihrer Grösse ausgesucht. Ebenso wurde eine Vermarktungsorganisation auditiert.

### 6.2. Schwerpunkte

An der Auditvorbereitungssitzung vom 23. Juni 2014 wurden für die internen Audits folgende Schwerpunkte definiert:

- Korrekte Anwendung vom Logo (Flyer, Homepage, ...)
- Dokumentation Unternehmereinsatz, schriftlicher Nachweis/Abnahme
- Bodenschutz
- Einsatz und Dokumentation Spritzmittel
- Ölbinder am Arbeitsplatz

### 6.3. Offene Verbesserungsmassnahmen Ergebnis

Die besuchten Betriebe hinterliessen einen guten Eindruck. Es wurden keine systematischen Abweichungen festgestellt. Folgende Punkte führten bei einzelnen Betrieben zu

Verbesserungsmassnahmen:

- Sicherheitsinspektion
- Nicht korrekte Lagerung von Betriebsstoffen
- Dokumentation Unternehmereinsätze
- Stellenbeschrieb, Pflichtenhefte und Mitarbeitergespräche
- Ölbinder
- Holzschlagorganisation

Muri, 12.03.2015, TK